

# VDI 6022 Allgemeine Anleitung: Hygieneausführung

## Allgemeines

Die Richtlinie VDI 6022 beschreibt Anforderungen der Hygiene unter Berücksichtigung von baulichen, technischen und organisatorischen Einflüssen hinsichtlich der Planung, der Fertigung, der Ausführung, des Betriebes und der Instandhaltung von raumlufttechnischen Anlagen und Geräten. Diese Anforderungen dienen in erster Linie dem Gesundheitsschutz von Personen.

Die VDI 6022 gilt für alle Räume und Gemeinschaftsbereiche, in denen sich Personen mehr als 30 Tage pro Jahr oder regelmäßig mehr als zwei Stunden pro Tag aufhalten. Weitere Informationen finden Sie auf der [Homepage des VDI](#). Allgemeine Informationen zur Richtlinie siehe [VDI 6022 Teil 1](#).

## Vorgaben für Kunden und Benutzer

- Lassen Sie das Gerät vor der Installation möglichst lange in der Verpackung, um es vor Regen, Staub usw. zu schützen.
- Verhindern Sie, dass sich Niederschlag (Schnee, Regen) im den Außenluftkanal ansammelt und zum Gerät transportiert wird, und vermeiden Sie Kurzschlüsse von Zu- und Abluft. Siehe Montageanleitung des Geräts.
- Befolgen Sie die besonderen Anforderungen für Betrieb und Wartung. Siehe Bedienungs- und Pflegehinweise des Geräts und die zusätzlichen Instandhaltungsmaßnahmen in VDI 6022.

## Allgemeine Anforderungen an die Geräteausführung

- Die Komponenten und Kanalsysteme der Zuluftseite sollten leicht zu reinigen sein.
- Der Geräteboden darf keine Rillen oder Vertiefungen aufweisen.
- Erforderliche Inspektionstüren
- Die Bodenwannen müssen mit einem Gefälle zum Ablauf hin gestaltet werden, um die Anforderungen an die Entwässerung zu erfüllen.
- Die Filtermontage mit horizontaler Luftrichtung und Dacheinlass muss einlassseitig mit einer Entwässerung erfolgen.
- Sämtliche Dichtungen müssen eine geschlossenzellige Konstruktion aufweisen.

## Wichtige Aspekte bei der Geräteauswahl

- Der Außenluftfilter muss mindestens Klasse ePM1-50% aufweisen.
- Alle Komponenten müssen für die erforderlichen Inspektions- und Reinigungsarbeiten zugänglich sein. An Bauteilen in der Zuluft, die nicht ausziehbar sind, müssen an beiden Seiten Inspektionsöffnungen vorhanden sein. Die Bauteile müssen inspiziert und gereinigt werden können, außerdem müssen Probennahmen möglich sein. Dies gilt beispielsweise für Bodenwannen, Oberflächen von Wärmetauschern und Befeuchtern.
- Die Lamellenabstände von Registern müssen bei Kühlregistern mindestens 2,5 mm und bei Heizregistern mindestens 2 mm betragen, um in Übereinstimmung mit der Staub- und Partikelgröße eine einfache Reinigung zu ermöglichen.



- Der Schalldämpfer an der Außenluft muss hinter dem Filter angeordnet werden. Schalldämpfer müssen mit ausziehbaren Leitblechen an der Zuluft ausgestattet sein und dürfen nicht unmittelbar hinter dem Kühlregister oder dem Befeuchter angeordnet werden.
- Gerätesektionen mit einer Innenhöhe von mehr als 1600 mm müssen mit Schauglas und Beleuchtung im Ventilator- und Filterteil sowie im Befeuchterteil ausgestattet sein.
- Zur Verwendung von Kanalbauteilen (Register und Schalldämpfer) müssen im Kanalsystem vor und nach dem Bauteil Inspektionsmöglichkeiten angeordnet werden.

### Regelung, besondere Anforderungen

- Automatisches Trockenblasen von Kühlregistern und Bauteilen der Zuluft vor einem Stillstand ermöglichen. Siehe Betriebs- und Wartungsanleitung des Geräts.
- Luftbefeuchter müssen zusammen mit Vor- und Nachheizgeräten so dimensioniert und geregelt werden, dass die relative Feuchtigkeit in der Zuluft 90 % nicht überschreitet.